



## Affiliationsrichtlinie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Wichtigstes Ziel der vorliegenden Affiliationsrichtlinie ist es, die Sichtbarkeit der Universität Münster und ihrer Forschenden zu erhöhen und dadurch ihre internationale Reputation zu verbessern.

Dabei kommt den Zusatzinformationen zu den Autor\*innen und Herausgeber\*innen wissenschaftlicher Beiträge z.B. in Zeitschriften und Monografien sowie bei Kongressen eine große Bedeutung zu. Der wesentliche Faktor zur Verbesserung ihrer Wiedererkennbarkeit ist die Angabe der institutionellen Zugehörigkeit, die sogenannte „**Affiliation**“. Hier ist die Einheitlichkeit der Angaben wichtig. Daher sind alle Publizierenden der Universität Münster verpflichtet, die Inhalte dieser Richtlinie zu beachten.<sup>1</sup>

Darüber hinaus lässt sich die Auffindbarkeit von Veröffentlichungen durch die Nutzung von **Identifizierungssystemen** wie ORCID, ResearcherID oder Scopus Author ID verbessern, da sie die eindeutige Zuordnung von Personen erleichtern. Das weitgehende Verfügbarmachen von Forschungsergebnissen im Open Access trägt ebenfalls zu einer höheren Sichtbarkeit bei.

### Adressatenkreis

Für alle Personen, die gemäß §9 Hochschulgesetz NRW Mitglieder und Angehörige der Universität Münster sind, sind die nachfolgenden Vorgaben der Affiliationsrichtlinie, allen voran die standardisierte Angabe ihrer Affiliation(en), verbindlich. Das gilt auch für Promovierende, Studierende, Gastwissenschaftler\*innen, Stipendiat\*innen und Honorarprofessor\*innen, sofern die veröffentlichte Forschung an der Universität Münster stattgefunden hat.

## Standardisierte Affiliationsangaben für die Universität Münster

### Name der Universität

Die Verwendung von Abkürzungen wie „WWU“ soll vermieden werden, da sie zu unspezifisch sind. Bei jeder Veröffentlichung ist der vollständige Name in folgender Form anzugeben:

Deutsch	Westfälische Wilhelms-Universität Münster („Universität Münster“ bei Zeichenbegrenzung)
Englisch	University of Münster („University of Munster“ falls die Eingabe von Umlauten nicht möglich ist)

<sup>1</sup> Siehe auch die Leitlinien zur Nennung von Affiliationen bei Publikationen der Hochschulrektorenkonferenz vom 24.4.2018: <https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/leitlinien-zur-nennung-von-affiliationen-bei-publikationen/>

### Angabe von Fakultät, Institut, Professur

Neben der übergeordneten Affiliation sollte bei jeder Publikation auch die enge organisatorische Zugehörigkeit angegeben werden. Hierbei sollten die offiziellen Namen<sup>2</sup> verwendet werden. Die Universität wird zuerst genannt:

Deutsch	Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Kernphysik Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Wirtschaftsinformatik, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik
Englisch	University of Munster, Institute of Nuclear Physics University of Munster, Department of Information Systems, Chair for Information Systems and Supply Chain Management

Bei Zeichenbeschränkungen ist der Nennung der Universität Münster vor der Angabe einer detaillierteren institutionellen Zugehörigkeit immer der Vorzug zu geben. Abkürzungen wie z.B. „Inst. f. Kernphys.“ sollen nach Möglichkeit vermieden werden.

### Mehrfach-Zugehörigkeiten

Manche Personen gehören mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen an oder haben die relevante Forschung an verschiedenen Einrichtungen durchgeführt. Wenn in solchen Fällen mehrere Affiliationen angegeben werden müssen, wird die Westfälische Wilhelms-Universität Münster stets als erste genannt:

-- Deutsch	Maria Muster <sup>1,2,3</sup> <sup>1</sup> Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Kernphysik <sup>2</sup> Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Zentrum für Hochschullehre <sup>3</sup> Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin
Englisch	Maria Muster <sup>1,2,3</sup> <sup>1</sup> University of Munster, Institute for Nuclear Physics <sup>2</sup> University of Munster, Centre for Teaching in Higher Education <sup>3</sup> Max Planck Institute for Molecular Biomedicine

### Verwendung von E-Mail-Adressen

Bei der Angabe der E-Mail-Adresse ist von der Verwendung privater Adressen abzusehen. Bitte verwenden Sie die dienstliche E-Mail-Adresse der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, also z.B. „Maria.Muster@uni-muenster.de“.

### Weitere Empfehlungen

#### Eindeutige Identifikation von Autor\*innen und Herausgeber\*innen

Verwenden Sie in wissenschaftlichen Zusammenhängen und Veröffentlichungen eine einheitliche Schreibweise Ihres Namens. Dies gilt insbesondere, wenn Sie z.B. einen Doppelnamen oder Umlaute bzw. Präfixe im Namen tragen.

Sie können verschiedene **Autorenidentifikatoren** nutzen: ORCID, ResearcherID oder Scopus Author ID. Sie stellen sicher, dass Autor\*innen unabhängig von Namensgleichheiten, Namensvarianten, Namensänderungen oder Änderungen der Wirkungsstätte eindeutig identifiziert werden können. Die

<sup>2</sup> <https://www.uni-muenster.de/uv/wwwuaz/unilist>

Westfälische Wilhelms-Universität Münster ist seit 2018 Mitglied im ORCID-Deutschland-Konsortium und empfiehlt die ORCID ausdrücklich.<sup>3</sup> Die ResearcherID und die Scopus Author ID zielen primär auf die Datenbanken Web of Science bzw. Scopus ab, lassen sich aber auch mit einer ORCID verknüpfen.

Legen Sie sich außerdem bei den in Ihrem Fachbereich verbreiteten Diensten Profile an und verknüpfen Sie sie mit Ihren Veröffentlichungen. Dies gewährleistet eine korrekte und vollständige Zuordnung Ihrer Publikationen zu Ihrer Person.

### Eindeutige Identifikation von Institutionen

Für die WWU gibt es normierte Identifikatoren, die im Einreichungsprozess einer Publikation angegeben werden können, um die eindeutige Zuordnung zu gewährleisten:

Gemeinsame Normdatei GND	36175-6
Global Research Identifier Database GRID	grid.5949.1
Research Organization Registry ROR	00pd74e08
Virtual International Authority File VIAF	142555086

### Open Access und Zweitveröffentlichung

Bitte berücksichtigen Sie bei der Auswahl Ihres Veröffentlichungsmediums auch seine Open-Access-Fähigkeit und laden Sie den Volltext zusätzlich in einem frei zugänglichen Repositorium hoch. Wir empfehlen die Nutzung von **miami**<sup>4</sup>, dem Dokumentenserver der WWU.

Falls Sie zu Open Access Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an das Team der ULB unter [openaccess@uni-muenster.de](mailto:openaccess@uni-muenster.de).

### Angaben über die finanzielle Förderung der Forschung

Bei Publikationen im Rahmen von Drittmittelprojekten werden Angaben über die finanzielle Förderung der Forschung – sog. **Funding Acknowledgements** – gemäß den Vorgaben des jeweiligen Drittmittelgebers erwartet.<sup>5</sup> Dabei sind neben den Förderorganisation(en) oft auch die Projektnummer (DFG) oder das Aktenzeichen der Förderbewilligung (die Grant Number) anzugeben.

### Verzeichnung aller Publikationen in CRIS.WWU

Bitte kommen Sie Ihrer internen Berichtspflicht nach und verzeichnen Ihre Publikationen im Forschungsinformationssystem **CRIS.WWU**.<sup>6</sup> CRIS.WWU stellt die zentrale Datengrundlage für die Forschungsberichterstattung, für Hochschulrankings und die geplante Hochschulbibliographie dar.

Angehörige der Medizinischen Fakultät Münster melden ihre Publikationen für die Leistungsorientierte Mittelvergabe und die interne Publikationshonorierung auch an die Publikationsdatenbank **EVALuna Biblio**.<sup>7</sup>

### Beratung

Falls Sie zu einem der genannten Punkte Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gern an [publizieren.wwu@uni-muenster.de](mailto:publizieren.wwu@uni-muenster.de).

<sup>3</sup> <https://orcid.org/> bzw. <https://www.orcid-de.org/>

<sup>4</sup> <https://miami.uni-muenster.de>

<sup>5</sup> siehe z.B. [https://www.dfg.de/formulare/2\\_00/](https://www.dfg.de/formulare/2_00/) oder [https://rea.ec.europa.eu/communicating-about-your-eu-funded-project\\_en#ecl-inpage-100](https://rea.ec.europa.eu/communicating-about-your-eu-funded-project_en#ecl-inpage-100)

<sup>6</sup> <https://www.uni-muenster.de/intern/forschung/cris/ueber/>

<sup>7</sup> <https://evalunabiblio.uk-erlangen.de/EvalunaBiblio/#/>

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorats der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 03.03.2022. Die vorstehende Richtlinie wird hiermit verkündet.

Münster, den 23.03.2022

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s